

66. Jahrgang Nr. 38

Donnerstag, 22. September 2011



i INHALTSVERZEICHNIS

Chinesischer Konzern investiert 50 Millionen Euro ...	S. 215
Neues Gehege für die Schneeeulen im Zoo	S. 216
Kita Jakob-Hüskes-Straße feierlich wiedereröffnet ...	S. 216
Aus dem Stadtrat	S. 217
Bekanntmachungen	S. 217
Auf einen Blick	S. 218

CHINESISCHER KONZERN INVESTIERT 50 MILLIONEN EURO IM EUROPARK

Krefelds Oberbürgermeister Gregor Kathstede und der Executive Vice President des chinesischen Konzerns Xugong, Suoyun Li, haben im Rathaus eine bedeutende und weitreichende Kooperationserklärung unterzeichnet. Die XCMG Europe GmbH wird im Europark Fichtenhain mit einer Investitionssumme von 50 Millionen Euro ein hochmodernes Forschungs- und Entwicklungszentrum für Baumaschinen und Hydrauliksysteme errichten. Mit der Marke XCMG ist die Xugong-Gruppe Marktführer in China und mit einem Jahresumsatz von rund zehn Milliarden US-Dollar heute bereits der siebtgrößte Hersteller von Baumaschinen weltweit. Die XCMG Europe GmbH betrachtet Krefeld als Tor zur Erschließung des europäischen Marktes.

„Das Investment von XCMG in zweistelliger Millionenhöhe ist ein Meilenstein von ganz herausragender Bedeutung für unsere Stadt. Der 19. September wird durch die Unterzeichnung der Kooperationserklärung zu einem Feiertag für Krefeld. Und es erfüllt uns mit Stolz, wenn ein Global Player wie XCMG uns derart großes Vertrauen entgegenbringt“, erklärte Oberbürgermeister Kathstede bei einem Empfang im Saal des Krefelder Rathauses. Das entsprechende Grundstück im Europark Fichtenhain hat das Unternehmen bereits von der Grundstücksgesellschaft Krefeld erworben. Innerhalb der nächsten zwei Jahre sollen bis zu 100 neue Arbeitsplätze für hochqualifizierte Mitarbeiter entstehen. Schon ab Sommer 2012 entstehen in einem ersten Bauabschnitt auf einer Fläche von rund 5000 Quadratmetern Werkstätten, Prüfstände, Labore und Büros, in denen effiziente und verbrauchsreduzierte Antriebs- und Steuerungstechnik für Baumaschinen „made in Krefeld“ entwickelt werden.

„Der Konzern Xu Gong zählt mit der Marke XCMG bereits zur Weltspitze. Und dieser Erfolgsweg soll von Krefeld aus nun auch in



Oberbürgermeister Gregor Kathstede und der Executive Vice President des chinesischen Konzerns Xugong, Suoyun Li, haben im Rathaus eine bedeutende und weitreichende Kooperationserklärung unterzeichnet.

Europa beschriften werden“, machte der Krefelder Oberbürgermeister deutlich. Mit dem Standort Krefeld habe das Unternehmen eine sehr gute Wahl für das Forschungs- und Entwicklungszentrum getroffen. Kathstede: „So wie der Hauptsitz der Firma in Xuzhou verfügt Krefeld über geradezu perfekte logistische Bedingungen.“

In Krefeld errichtet die XCMG Europe GmbH das erste bedeutsame Forschungszentrum des Unternehmens außerhalb Chinas, auch ein Service- und Trainingszentrum für ganz Europa soll Schritt für Schritt aufgebaut werden. Dazu erklärte Suoyun Li: „Bauindustrie, Bergbau, Infrastruktur und Energieerzeugung in Europa benötigen effiziente, umweltfreundliche, multifunktionale und ergonomische Baumaschinen. Im unmittelbaren Kontakt zu Kunden in Europa und mit dem Innovationsvermögen des

INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



www.wtk-waermetechnik.de
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

hiesigen Maschinenbaus werden wir marktgerechte Maschinen entwickeln und vertreiben.“

Gemeinsam mit Franz Hajek wird Suoyun Li Geschäftsführer der XCMG Europe sein. Franz Hajek führt seit 2007 die im Europark ansässige Fluitronics GmbH. Er hat Fluitronics als eines der führenden Engineering-Unternehmen für integrierte hydraulische Systemlösungen und Komponenten etabliert. Mit der Xugong Group pflegt er seit Jahren eine enge Geschäftsbeziehung. „Unsere chinesischen Partner verfolgen langfristige Ziele, die auch uns bei Fluitronics überzeugt haben. Darum haben wir Xugong eine Mehrheitsbeteiligung an unserem Unternehmen eingeräumt und mit Unterstützung der Stadt Krefeld und der Wirtschaftsförderung den Erwerb des Grundstücks für das neue Forschungszentrum ermöglicht“, so Hajek.

NEUES GEHEGE FÜR DIE SCHNEEEULEN IM KREFELDER ZOO

Das Schneeeulenpaar „Harry“ und „Hermine“ des Krefelder Zoos hat in Nachbarschaft zu den Moschusochsen eine neu errichtete Anlage bezogen. Das Gehege hat eine Grundfläche von 100 Quadratmetern und ist mit einem leichten Netz überspannt. Zwei Panoramascheiben ermöglichen einen guten Blick auf die Tiere. Unterscheiden kann man die Schneeeulen gut. „Männchen sind schneeweiß, Weibchen haben schwarze Flecken“ erklärt Zoodirektor Dr. Wolfgang Dreßen.

Der Boden des Geheges ist mit verschiedenen Untergründen wie Steinen, Rindenmulch und Erde der Heimat der Schneeeulen in der Tundra nachempfunden. „Schneeeulen sind Bodenbewohner, daher sind unterschiedliche Bodengründe wichtiger als viele Bäume im Gehege“, erläutert Zoosprecherin Petra Schwinn. Mit etwa 500 Kubikmetern Volumen ist die neue Anlage fünfmal so groß wie das alte Gehege. Über dieses freuen sich die ehemaligen Nachbarn der Schneeeulen. Die beiden Bartkauze des Zoos können die alte Schneeeulenanlage mitnutzen und haben nun doppelt so viel Platz zur Verfügung.



Schneeeule „Harry“ wird aus dem Transporter in die neue Anlage entlassen. Zu sehen sind von links nach rechts: Tierpflegerin Yvonne Wicht, Tierarzt Dr. Martin Straube, Tierpflegerin Christine Osswald.

Finanziert wurde der 28.500 Euro teure Bau durch die Zoofreunde und die Sparkasse Krefeld. Das Konzept hat Zootierarzt Dr. Martin Straube entwickelt. Erbaut wurde die Anlage größtenteils in Eigenleistung der Handwerker und Gärtner des Zoos. Weitere Informationen gibt es unter www.zookrefeld.de.

KITA JAKOB-HÜSKES-STRASSE FEIERLICH WIEDERERÖFFNET

Die neu gebaute Kindertagesstätte in Hüls auf der Jakob-Hüskes-Straße, die von ihren Nutzern liebevoll JakoHü genannt wird, ist fertig gestellt und wurde von Oberbürgermeister Gregor Kathstede offiziell eröffnet. Im neuen Gebäude, das an der Stelle des zuvor abgerissenen Altbaus errichtet wurde, ist nun Platz für vier Kindergartengruppen, in drei davon können auch Kinder unter drei Jahren betreut werden. Bis zu 45 Stunden in der Woche werden die Kinder beaufsichtigt und beschäftigt, derzeit sind es 75 Kinder im Alter zwischen vier Monaten und sechs Jahren, 30 davon bleiben ganztags da. Der Altbau war unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht mehr sanierungsfähig und wurde daher durch diesen Neubau ersetzt, der vor allem in funktionaler, ökologischer und energetischer Hinsicht dem heutigen Stand der Technik entspricht.

Zur Eröffnung der Kita beglückwünschte Oberbürgermeister Gregor Kathstede die Kinder und das Erzieherteam um Leiterin Marlene Sperling zur wunderschönen neuen Einrichtung und bedankte sich bei Architekten, Bauleuten und der Verwaltung. Ein besonderer Dank ging an die Kita Am Königspark, die die Kinder von JakoHü während der Bauphase bei sich aufnahm. Dem Dank des Oberbürgermeisters fügte Kita-Leiterin Marlene Sperling auch noch ein Dankeswort an die Nachbarschaft hinzu, die während der Bauphase „Lärm und Dreck ausgehalten hat“ und eine Erweiterung des Geländes durch eine Grundstücksschenkung möglich machte. Die Kinder sangen zur Feier des Tages das „Kita-Lied“ und führten Experimente zu den vier Elementen durch, nach denen die Gruppen benannt sind – Feuer, Wasser, Luft und Erde.

Jede Gruppe in JakoHü hat drei Aufenthaltsräume. An den Hauptraum mit kleiner Küche und Zugang zum Garten beziehungsweise zu einer großen Dachterrasse grenzen zwei Themenräume. Diese wurden in jeder Gruppe unterschiedlich gestaltet. Das Angebot reicht von einem Werk- und Musikraum über einen Rollenspielraum bis hin zu Puppen- und Bauecke. In den zwei Gruppen, die auch Babys betreuen, gibt es außerdem je einen Schlafräum. Die Kinder dürfen nach Belieben zwischen den einzelnen Gruppen und Themenräumen wechseln. Jeder Gruppenraum verfügt über einen angrenzenden Toiletten- und Wickelraum. Jedes Kind, das gewickelt werden muss, hat dort seine eigene Box mit Windeln und Ersatzkleidung.

Eine Turnhalle im Obergeschoss bietet Raum für sportliche Aktivitäten und Aktionen mit großem Platzbedarf. Im Labor kön-

TELEFONSELSORGE

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222



(v.r.n.l.) Oberbürgermeister Gregor Kathstede, Bezirksvorsteher Philibert Reuters, Hildegard Kranefeld (stv. Leiterin) und Marlene Sperling (Kita-Leiterin) freuen sich mit den Kindern über den Neubau des Kindergartens Jakob-Hüskes-Straße in Hüls.

nen Experimente durchgeführt werden. Die Kita JakoHü führt als „Haus der kleinen Forscher“ besonders mathematische und naturwissenschaftliche Versuche durch. In einer großen Küche im Erdgeschoss werden die Mahlzeiten für die Kinder vorbereitet. Kinder die ganztags betreut werden, bekommen ein Mittagessen, die anderen einen Snack. Der Außenbereich der Kita bietet ebenfalls ein großes Beschäftigungsangebot. Neben je einem Sandkasten vor den drei Gruppen im Erdgeschoss gibt es eine Rutsche, einen Hügel sowie zahlreiche Spielgeräte und Spielsachen. Eine schattige Wiese lädt zum Fußballspielen, eine Hängematte zum Verweilen ein. Der Neubau wurde mit Mitteln des Konjunkturpaketes II finanziert.



AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 27. September bis 30. September 2011 tagen folgende Ausschüsse und Bezirksvertretungen

Dienstag, 27. September 2011

- 17.00 Uhr Landschaftsbeirat, Rathaus
- 17.00 Uhr Bezirksvertretung Nord, Kantine des Gartenbauvereins „Rosengarten“, Kanesdyk, ohne Einwohnerfragestunde

Mittwoch, 28. September 2011

- 15.30 Uhr Vergabeausschuss (nicht öffentlich), Rathaus
- 17.00 Uhr Sozial- und Gesundheitsausschuss, Rathaus
- 17.00 Uhr Rechnungsprüfungsausschuss, Rathaus
- 18.00 Uhr Bezirksvertretung Hüls, Ratssaal Rathaus Hüls, ohne Einwohnerfragestunde

Donnerstag, 29. September 2011

- 16.00 Uhr Denkmalausschuss, Kantine Stadthaus
- 17.00 Uhr Bezirksvertretung Ost, Rathaus Bockum, anschließend Einwohnerfragestunde
- 17.00 Uhr Ausschuss für Senioreneinrichtungen, Fischers-Meyser-Stift Hüls, Am Beckshof 11 – 21

PRIESTERNOTRUF

Priesternotruf für Kranke

Wenn Sie für einen Schwerkranken einen katholischen Priester benötigen und die Seelsorger Ihrer Gemeinde in abzusehender Zeit nicht erreichbar sind, wenden Sie sich an die **Ruf.-Nr. 334 334 0**



BEKANNTMACHUNGEN

UMNUMMERIERUNG EINES GEBÄUDES

Infolge einer Grundstücksteilung zum Zwecke einer zusätzlichen Bebauung wurde es erforderlich, die Nummerierung des vorhandenen Gebäudes zur Vermeidung von Orientierungsschwierigkeiten zu ändern. Im Interesse der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erhielt das unter der Bezeichnung (alt) geführte Gebäude folgende neue Hausnummer zugeteilt:

(alt)	(neu)
Saarlandstraße 11	Saarlandstraße 9a

Krefeld, den 14. September 2011

Der Oberbürgermeister
In Vertretung
Thomas Visser
Beigeordneter

BEKANNTMACHUNG DES WASSER- UND BODENVERBANDES GELDERNER FLEUTH ÜBER DIE GEWÄSSERSCHAU FÜR DAS JAHR 2011

Gemäß § 3 der Schauordnung des Wasser- und Bodenverbandes Gelderner Fleuth wird die Wasserschau 2011 wie folgt festgesetzt:

Schaubezirk VI	Gewässer im Bereich der Stadt Krefeld
Schautag	Donnerstag, den 20. Oktober 2011
Uhrzeit	8.30 Uhr
Treffpunkt	La Terrazza, Klever Straße 351, 47839 Krefeld-Hüls

Schaubezirk V	Gewässer im Bereich des Kreises Viersen
Schautag	Donnerstag, den 20. Oktober 2011
Uhrzeit	14.00 Uhr
Treffpunkt	Café Kornblume, Hinterorbroich 16, 47839 Krefeld-Hüls

Bei der Gewässerschau wird festgestellt, ob die Gewässer ordnungsgemäß unterhalten werden. Die Teilnehmer an der Gewässerschau sind berechtigt, die Gewässer zu befahren und die Grundstücke zu betreten. Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten haben ihnen die zu überwachenden Anlagen und die damit verbundenen Arbeitskräfte, Unterlagen und Werkzeuge ggf. zur Verfügung zu stellen und technische Ermittlungen und Prüfungen zu dulden.

Die Eigentümer der Gewässer, die Anlieger, die zur Benutzung der Gewässer Berechtigten und die Fischereiberechtigten können an der Gewässerschau teilnehmen und sich zu den örtlichen Verhältnissen äußern.

Kerken, den 22. September 2011

Wasser- und Bodenverband
Gelderner Fleuth
Der Vorstandsvorsteher
gez. Heinz Hammans

PARI MOBIL GMBH

Hausnotrufzentrale, Mühlenstraße 42,
Krefeld, Telefon 8 43 33.

RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	19222
Branddirektion	612-0
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen	19700



ÄRZTLICHER DIENST

ÄRZTE:

Der Notdienst für die Stadt Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montag Morgen um 7.00 Uhr erreichbar.

ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagsnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen. Notdienst jetzt auch täglich ab 18.00 Uhr.

NOTDIENSTE

Elektro-Innung Krefeld
0180 5660555

NOTDIENSTE

Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

23.09. – 25.09.2011

Michel Gieswinkel

Hülser Straße 94, 47803 Krefeld, 592211

30.09. – 01.10.2011

Wilhelm Gobbers GmbH,

Ispelsstraße 30/32, 47805 Krefeld, 8213860



APOTHEKENDIENST

Montag, 26. September 2011

Apothek an der Hauptpost, Ostwall 213

Burg-Apothek, Hafenstraße 5

Sonnen-Apothek, Marktstraße 195

Dienstag, 27. September 2011

Ahorn-Apothek, Insterburger Platz 3

Dreikönigen-Apothek, Ostwall 97

Eichen-Apothek, Hülser Straße 84

Mittwoch, 28. September 2011

Elisen-Apothek am Bismarckplatz, Viktoriastraße 189

Malteser-Apothek, Hochstraße 2

Vital-Apothek am Hülser Markt, Schulstraße 1 – 3

Donnerstag, 29. September 2011

Elefanten-Apothek, Ostwall 159

Mauritius-Apothek, Hülser Straße 231

Regenbogen-Apothek, Hauptstraße 17

Freitag, 30. September 2011

Adler-Apothek, Hochstraße 58

Bismarck-Apothek, Bismarckplatz 6

Süd-Apothek, Kölner Straße 647

Samstag, 1. Oktober 2011

Arnica-Apothek, Krefelder Straße 20

Hildegardis-Apothek, Buddestraße 103

Hirsch-Apothek, Rheinstraße 110

Sonntag, 2. Oktober 2011

Königshof-Apothek, Kölner Straße 230

St. Anton-Apothek, Westwall 122

Struwelpeter-Apothek, Neukirchener Straße 2



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 39,- €. Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.